



Landesausstellung 2020: Feuerwache wird Ausstellungsort

Beitrag

Vorgestern hat sich das FeuerHaus in Aichach, einer der beiden Spielorte der Bayerischen Landesausstellung 2020, auch von außen in einen Ausstellungsort verwandelt.

Mauer und Turm – die prägenden Elemente einer Stadt

Am Montag wurden die Stadtsilhouetten bereits angeliefert: vor dem Feuerhaus in Aichach standen eine riesige grüne Turmspitze, ein roter Zwiebelturm und ein orangefarbener Spitzturm bereit zur Montage.

Vorgestern früh kam dann der Autokran zum Einsatz: er hievte die mehrere tonnenschwere hölzerne Turmspitze auf den Schlauchturm des Feuerwehrhauses. Die anderen beiden Holzsilhouetten wurden im Laufe des Vormittags am Turm befestigt. So ist das FeuerHaus als Ausstellungsort der Bayerischen Landesausstellung nun schon von Weitem gut sichtbar.

Im Laufe der nächsten Woche wird die Wagenhalle der ehemaligen Feuerwache mit Gerüstkonstruktionen und Streckmetallflächen verkleidet werden, im Bau befindliche Fachwerkgiebel werden ebenfalls noch dazu kommen. Die prägenden Elemente einer mittelalterlichen Stadt – Mauer und Turm – werden das FeuerHaus zieren und den Eindruck von Stadt als Prozess vermitteln.

Im Inneren – ein medialer Ausstellungsparcours entsteht

Natürlich wird auch im Inneren des Feuerhauses fleißig gearbeitet: Der moderne Zweckbau verwandelt sich in eine richtige Ausstellungsfläche. Böden sind verlegt, Wände eingezogen und gestrichen, Lampen installiert und erste Medienelemente werden montiert. Für die Besucherinnen und Besucher bietet das FeuerHaus einen Parcours immer neuer Raumeindrücke mit einem Wechsel medialer und analoger Vermittlungstechniken.

So startet der Rundgang zum Beispiel mit dem Filmerlebnis „Von der Burg zur Stadt“. Auf zwei Ebenen verbinden sich Real- und Zeichentrickfilm und präsentieren die Ergebnisse archäologischer und historischer Spurensuche.

Der Rundgang endet dann wieder in Aichach und zwar im Mai 1914. Damals besuchte das bayerische Königspaar die Stadt, die zu diesem Zweck detailliert dokumentiert wurde. Dieses Bildmaterial war der Ausgangspunkt für die Erstellung eines Stadtmodells von Aichach für das Jahr 1914. Dieses in Zusammenarbeit mit der TU München in 3D-Druck erstellte Stadtmodell ermöglicht es dank zusätzlicher Aufprojektionen, die weitere Geschichte einer typischen „Wittelsbachergründung“ zu erzählen.

Ab 29. April in der Bayerischen Landesausstellung 2020 zu sehen!

Bayerische Landesausstellung 2020

„Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“

- im Wittelsbacher Schloss in Friedberg und im FeuerHaus in Aichach
- Laufzeit: 29. April bis 8. November 2020
- täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise Kombikarte

- Erwachsene: 12,00 €
Ermäßigt (z. B. Senioren, Studenten, Gruppen ab 15 Personen): 9,00 €
- Familienkarte: 24,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren: 2,00 €
- Schüler im Klassenverband: 1,00 €

Führungspreise

- pro Person: 4,00 € zzgl. Eintritt
- für Gruppen mit maximal 15 Personen: 60,00 € zzgl. Eintritt

Kontakt

- Haus der Bayerischen Geschichte
- Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
- Telefon +49 (0)821 3295-0
- E-Mail pressestelle@hdbg.bayern.de
- www.hdbg.de

Bericht: Haus der Bayerischen Geschichte – **Bildrechte:** Haus der Bayerischen Geschichte/Stadt Aichach

Die Turmspitze sitzt schon einmal und wird gerade befestigt. © Haus der



Bayerischen Geschichte | Foto: FSeventfoto



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur



Schlagworte

1. Aichach
2. Haus der bayerischen Geschichte
3. Musuem